Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Gemeinsame Bekämpfungsstrategie TBC Rotwild

Bericht über die Ortstermine in Österreich und Bayern

Alpenweideviehverkehr

28.2. – 1.3. 2019

Dr. Christine Seeber

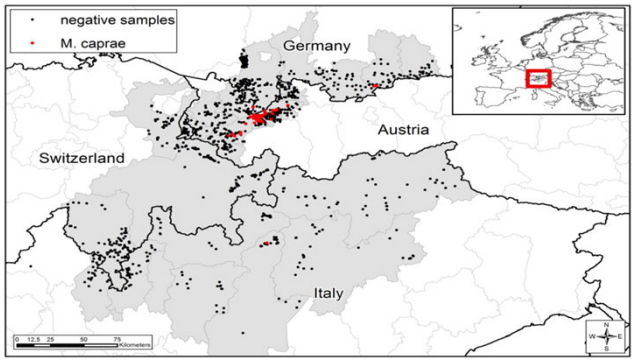
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Historie

- Vereinzelte Fälle in beiden Ländern ab 1997 bis 2009
- 2011 – 2013 EMIDA ERA-NET



2

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Salzburg, 7. März 2018

ERKLÄRUNG

zu einer

GEMEINSAMEN STRATEGIE

zwischen

DEUTSCHLAND, LIECHTENSTEIN, ÖSTERREICH und der SCHWEIZ

betreffend die

ÜBERWACHUNG UND BEKÄMPFUNG DER TUBERKULOSE

beim WILD im ALPENRAUM

3

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Zielsetzungen der Vereinbarung

1. **Sicherstellung** des Schutzes der **Gesundheit** der Rinder, der Menschen und des Rotwildes im Alpenraum vor Tuberkulose
2. **Vermeidung** der weiteren **Ausbreitung**
3. **Wahrung** des Status „**offiziell anerkannt frei von Rindertuberkulose**"
4. **Vermeidung** von **Einbußen** in der **landwirtschaftlichen Produktion**

4

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Handlungsebenen

1. Erarbeitung u. Umsetzung eines überregional koordinierten **TBC-Bekämpfungsprogrammes beim Rotwild**
2. Periodische Evaluation der Resultate und Erfahrungen
   - *Harmonisierung der Datenerhebung (räumlich, zeitlich und Diagnostik, deren koordinierte Dokumentation)*
3. Erkenntnisgewinn **durch Forschungsprojekte, zu überregional koordinierten Fragestellungen** (Epidemiologie der TBC beim Wild, Machbarkeit und Wirksamkeit von Bekämpfungsmaßnahmen, Diagnostik, Früherkennung, Überwachung)

5

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Kerngruppe „Wild-Tuberkulose im Alpenraum"

2 Vertreter Österreich: Dr. Josef Kössler, Dr. Johann Damoser
2 Vertreter Deutschland: Dr. Ernst Andiel, Dr. Herbert Weinandy
2 Vertreter Schweiz/Liechtenstein: Dr. Lukas Perler, Dr. Werner Brunhart

Fachgruppe **Früherkennung und Überwachung**

Fachgruppe **Bekämpfung**

Fachgruppe **Forschungs-Koordination**

6

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Erste Schritte (1)

5. Juni 2018- Silbertal (Bludenz), Vorarlberg

- Ausführliche Eingangsbesprechung in der BH Bludenz
- Besichtigung: 1 Wildsammelstelle, 2 Winterfütterungen

7

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Erste Schritte (2)

6. Juni 2018 – Steeg (Reutte i.T), Tirol,

Besichtigung: 1 Wildsammelstelle, Wildregulierungsgatter
1 Winterfütterung

8

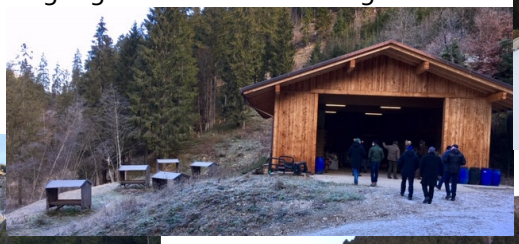
Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

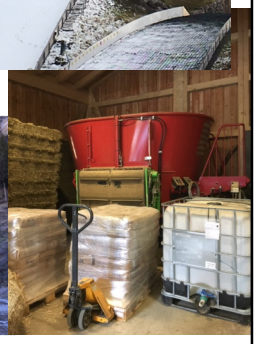
Erste Schritte (3)

sozialministerium.at

23. November 2018, Oberstdorf, Bayern

- Ausführliche Eingangsbesprechung
- Besichtigung einer Winterfütterung



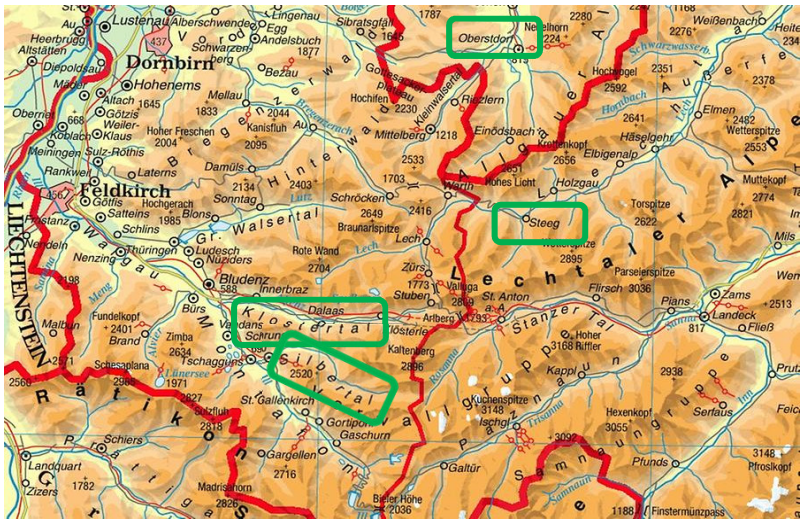


9

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Vor-Ort Besichtigungen



10

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Rotwildbewirtschaftung – Gemeinsamkeiten (1)

- **Grundeigentum – Revierjagdsystem**
- **Trophäenjagd**
- **Wintergatter und -fütterungen** (Wildfreihaltung von Schutzwäldern, Etablierung von Bergmischwald (Verbiss!, Kirrung!)
- **Fütterungszeiten: ca. von November – Ende Mai/Anfang Juni** (Verbiss!)
- **dem physiologischen Bedarf (Verdauungstrakt, Jahreszeit) entsprechendes Futter**

11

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Rotwildbewirtschaftung – Gemeinsamkeiten (2)

- **Kontakt Rind – Rotwild** durch die traditionelle extensive Viehwirtschaft (Alpung, Sömmerung)
- **Hochalpen**
- **hohe Huftierdichte**
- **Hohe Rotwilddichten, hohe Abschusspläne**
- **Rotwild-TBC-Überwachungsprogramme und begleitende Maßnahmen** (Hygiene, Weidemanagement)

12

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Erfolgreiche Rotwild-TBC-Bewirtschaftung

- **Nutzungsinteresse**:
  - Ausrichtung auf Nachhaltigkeit der Jagd
  - dem Habitat angepasster, tragfähiger Wildbestand (vorübergehender Verzicht auf Erlös aus der Rotwildjagd)
- **Habitat**:
  - Kulturlandschaft
  - Lage und Beschaffenheit der Äsungsflächen - > Bejagbarkeit

  Jagdstrategie:
  - Geschlechterverhältnis

  Jagderfolg:
  - Qualität und Bereitschaft aller Beteiligten am gleichen Strang zu ziehen

13

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Zusammenfassung

sozialministerium.at

Warum sind gerade im Alpenraum bestimmte Gebiete von Tuberkulose betroffen?

- **Tradition; Alpung, Jagd gleichermaßen hohe Bedeutung**
- **Jagdsystem**
- **Hoher Schutzwaldanteil, Freizeitnutzung der Natur** (wenige u. ungestörte natürliche Aufenthaltsgebiete im Winter) ->
- **hohe Dichte an Huftieren auf gemeinsamen Lebensraum** (Kontakt Rotwild/Rind) ->
- **lange und intensive Rotwildfütterung** (natürliche Auslese geschwächter Tiere z.B. durch TBC fehlt od. erst im Spätstadium der TBC)
- **Chronizität / Zoonosencharakter vielfach unterschätzt**

14

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Nächste Schritte

- **Ist-Zustandserhebung vor Ort in der CH/FL**
- **Aufarbeitung** der erhaltenen Informationen zur:
  - **Beauftragung von Expertengruppen gezielte Fragestellungen zu beantworten** und **Lösungsvorschläge zu erarbeiten**
  - **Information (Positionspapiere) für die politischen Entscheidungsträger**

15

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Pantanal, Brasilien, 2013

16